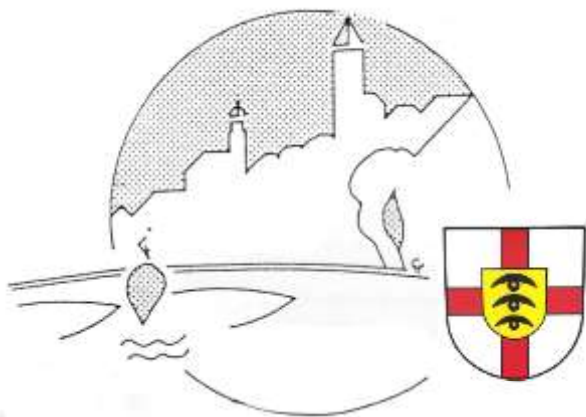




AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

Jahrgang 57

02.10.2026

Nr. 40

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,
Tel. 07375/244 Fax: 07375/92015

Homepage: www.rechtenstein.de

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.
Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen



Sirenenprobealarmierung – Verschiebung auf den 10.10.2026

Aufgrund des Feiertages am 03.10.2026 wird die Sirenenprobealarmierung auf **Samstag, 10.10.2026 11:30 Uhr** verschoben.

Ich bitte um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung

Rathausöffnungszeiten nächste Woche (KW 41)

Montag,	05.10.2026	09:00 – 11:00 Uhr	18:00 – 19:30 Uhr
Dienstag,	06.10.2026	17:00 – 19:00 Uhr	nur Bürgermeistersprechstunde
Donnerstag,	08.10.2026	17:00 – 19:00 Uhr	

Voranzeige: Hl. Messe in St. Georg am Dienstag, 13.10.2026

Safe the Date – Dorfputzaktion am 07.11.2026

Unsere diesjährige Dorfputzaktion ist für den 07.11.2026 geplant.

Treffpunkt um 8.00 Uhr am Gemeindehaus. **Wir laden Sie jetzt schon herzlich dazu ein.**

Nähere Information folgen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Entsorgung Altbatterien

Im Rathaus steht ein Behälter zur Entsorgung Ihrer Altbatterien bereit. Sie können diese jederzeit hier im Rathaus abgeben oder in einem geeigneten Behälter vor die Rath austüre legen.

Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz ab November:

Obermarchtal:	Mittwoch: 14:00 – 16:00 Uhr	Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr
Lauterach:		Samstag 10:00 – 12:00 Uhr



Der Bürgermeister lädt ein ... zur Weinverkostung mit Musik

**am Samstag, 10. Oktober 2026, um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus**

Wein, Musik und gesellige Stunden – was will man mehr?

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf die renommierte **Firma Edel aus Munderkingen** freuen. **Philipp Edel** bringt eine feine Auswahl italienischer Weine mit und nimmt uns mit auf eine genussvolle Reise durch Italien.

Mit dabei ist in diesem Jahr auch die **Weinhandlung Domaine Pauline aus Rechtenstein**. Bereits ab **18:00 Uhr** lädt sie mit einem kleinen, aber feinen Verkaufsstand **vor dem Gemeindehaus** zum gemütlichen Einstimmen auf den Abend ein. Für den perfekten Auftakt werden dort **zwei verschiedene Crémants** ausgeschenkt – natürlich für alle Besucher und noch vor Beginn der eigentlichen Weinverkostung.

Für die passende musikalische Begleitung sorgen die **Braunsel Buam**.

Der Eintritt an diesem Abend ist frei.

Für die Weinverkostung fällt lediglich ein **Verkostungsbeitrag von 15,00 €** an.

Das funktioniert ganz unkompliziert:

Sie kommen zur Veranstaltung und erwerben bei **Philipp Edel** Ihr Weinglas für den Abend.

Eine Eintrittskarte wie im Vorjahr muss nicht vorab gekauft werden.

Und was erwartet Sie?

Während der Weinverkostung werden Ihnen **fünf ausgewählte Weine** eingeschenkt und von Philipp Edel in lockerer und unterhaltsamer Atmosphäre vorgestellt. Zwischen den einzelnen Weinen sorgen die **Braunsel Buam** für die passende musikalische Stimmung.

Und danach? Dann darf es gerne noch etwas geselliger werden!

Nach der „offiziellen“ Weinverkostung – ein ziemlich förmliches Wort für so einen schönen Abend – geht die Veranstaltung nahtlos in eine **feucht-fröhliche Weinparty** über.

Ihre Lieblingsweine können Sie anschließend **glasweise oder flaschenweise** genießen und natürlich auch mit nach Hause nehmen.

Auch für den kleinen Hunger ist bestens gesorgt:

Der Wirt vom **Gasthaus Rössle in Munderkingen** wird für uns ein wunderbares **Porchetta** zubereiten. Was genau dahintersteckt? Lassen Sie sich überraschen!

Ich freue mich auf **viele bekannte und neue Gesichter**, auf gute Gespräche, schöne Musik, leckere Weine und vor allem auf einen **genussvollen und geselligen Abend in bester Runde**.

Kommen Sie vorbei – ich freue mich auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister
Florian Stöhr**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie das oben angegebene Lichtraumprofil bei Ihren Hecken und Gehölzen und prüfen Sie diese regelmäßig.

Aktuell dürfen Sie, bis zum 28.02.2026, in das Gehölz eingreifen und auch größere Pflegemaßnahmen (z.B. Hecken auf Stock setzen oder rausnehmen) vornehmen. Bitte achten Sie dabei trotzdem auf Vogelnester, denn die Tiere suchen immer in Hecken und Gebüsch nach geeigneten und geschützten Stellen um ihre Brutplätze zu bauen.

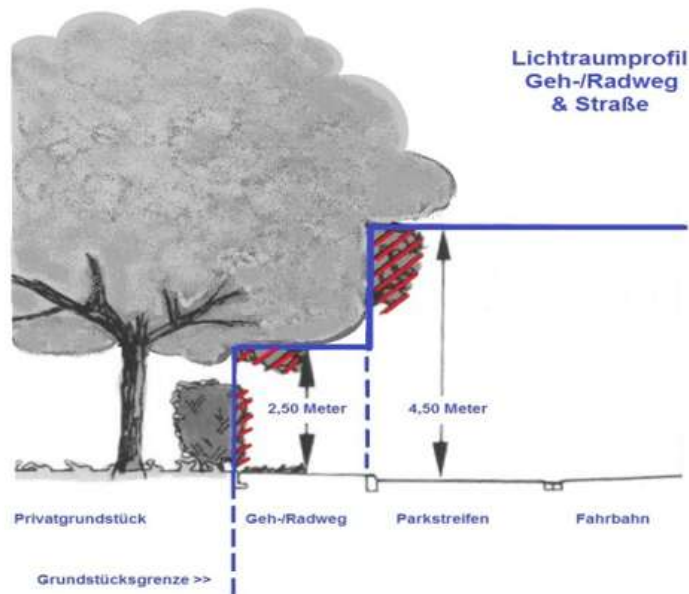
Ihren Baum – und Heckenschnitt können Sie zu den bekannten Öffnungszeiten abliefern am Grüngutsammelplatz

Obermarchtal – Öffnungszeiten:

März-Oktober	Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr	Samstag 09.00 – 13.00 Uhr
November-Februar	Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr	Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Lauterach – Öffnungszeiten

März-Oktober	Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr	Samstag, 10.00 – 14.00 Uhr
November-Februar		Samstag, 10.00 – 12.00 Uhr



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

**Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses
Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"**

Am Montag, den 5. Oktober 2026, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

**Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/
Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"**

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Straßenmeistereien Langenau und Merklingen: Information und Zustimmung zur weiteren Vorgehensweise - Vorberatung
2. Ehemalige K 7406 Sonderbucher Steige, Vergabe der Arbeiten
3. Beschaffung eines LKWs für die Straßenmeisterei Langenau, Zuschlagserteilung
4. K 7319 Radweg Lonsee - Sinabronn, Baubeschluss und Zustimmung zur Kostenbeteiligung
5. BA: Feststellung Jahresabschluss Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis 2025 - Vorberatung

6. BA: Gebührenkalkulation 2027 - Vorberatung
7. BA: Abfallbilanz 2025, Ergebnisse Restmüllanalyse 2025/2026
8. BA: Deponie Ochsenhölzle, Vergabe der Bauleistungen zur Stilllegung und Rekultivierung
9. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Wasserentnahmen bleiben weiter eingeschränkt

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Wirkung zum 15. Juni 2026 eine Rechtsverordnung erlassen, die die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern und Quellen im gesamten Kreisgebiet erheblich einschränkt. Da sich die Situation nicht verbessert hat, werden die Beschränkungen bis zum 31. Oktober 2026 verlängert. Ziel dieser Maßnahme ist es, die ökologische Funktionsfähigkeit der Gewässer zu erhalten und weitere Schäden für Flora und Fauna zu verhindern.

Ursache der aktuellen Entwicklung ist die seit mehreren Monaten anhaltende Trockenheit. Die Niederschläge im Frühjahr und Sommer blieben in Baden-Württemberg insgesamt deutlich hinter den üblichen Niederschlägen zurück. Dies hat dazu geführt, dass die Wasserstände vieler Flüsse und Bäche im Landkreis kritische Werte erreicht haben. Zudem zeigt die Wetterprognose des DWD eine trockene erste Oktoberhälfte. In Baden-Württemberg melden aktuell 81 Prozent der Pegel des Niedrigwasser-Informationszentrums extrem niedrige und 18 Prozent sehr niedrige Wasserstände (Stand 23. September 2026). Eine langanhaltende Entlastung und nachhaltige Entspannung ist derzeit nicht in Sicht.

Die Folgen für die Gewässerökologie sind erheblich: Während Niedrigwasserphasen ist die ökologische Durchgängigkeit der Gewässer deutlich beeinträchtigt. Gleichzeitig steigt der Anteil gereinigten Abwassers am Gesamtabfluss. Diese Veränderungen belasten Fische, Muscheln, Amphibien, Wasserpflanzen und zahlreiche weitere Wasserorganismen.

Die Wasserentnahme aus sämtlichen oberirdischen Gewässern und Quellen im Alb-Donau-Kreis wird daher bis Ende Oktober untersagt. Das Verbot gilt sowohl für Entnahmen im Rahmen des sogenannten Gemeingebrauchs als auch für erlaubte Wasserentnahmen, sofern die jeweilige Erlaubnis oder die Bewilligung eine entsprechende Nebenbestimmung enthält. Das Schöpfen von Wasser mit einfachen Handgefäßen sowie das Tränken von Tieren bleiben weiterhin erlaubt. Für Betroffene, die von dieser Regelung besonders betroffen sind und unzumutbare Härten nachweisen können, besteht die Möglichkeit, eine Befreiung zu beantragen. Solche Befreiungen können jedoch nur in begründeten Einzelfällen zugelassen werden.

Verstöße gegen die Rechtsverordnung können als Ordnungswidrigkeit mit Bußgeldern von bis zu 100.000 Euro geahndet werden. Wir bitten die Bevölkerung, Verstöße gegen die Rechtsverordnung dem Landratsamt zu melden. Hinweise können per E-Mail an umwelt-arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de gesendet werden. Bitte fügen Sie nach Möglichkeit ein Beweisfoto der Entnahme bei.

Die vollständige Rechtsverordnung ist auf der Internetseite des Landkreises unter www.alb-donau-kreis.de im Bereich „Bekanntmachungen“ einsehbar.

Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zur Rechtsverordnung haben oder eine Befreiung beantragen möchten, können sich per E-Mail an das Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz (umwelt-arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de) wenden.

Jubiläumsfeier am 9. Oktober im Landratsamt Alb-Donau-Kreis:

Verein „Jugendhäuser Alb-Donau“ unterstützt seit 50 Jahren die Jugendarbeit

Seit 50 Jahren steht der Verein Jugendhäuser Alb-Donau e. V. (JAD) für eine lebendige Kultur von selbstverwalteten Jugendtreffs, Buden, Hütten und Bauwagen. Seit seiner Gründung im Jahr 1976 begleitet und unterstützt der Verein junge Menschen dabei, eigene Treffpunkte zu gestalten, Verantwortung zu übernehmen und Gemeinschaft zu erleben. Der Verein unterstützt und vernetzt die Jugendhäuser und vertritt zugleich die Interessen der offenen Jugendarbeit.

Am Freitag, den 9. Oktober 2026, feiert der Verein sein 50-jähriges Jubiläum ab 17:30 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm. Alle Wegbegleiter und Unterstützerinnen, ehemalige und aktuelle Engagierte sowie alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Landrat Scheffold hält eine Festrede, es gibt musikalische Unterhaltung und Ausflüge in die Vergangenheit und Zukunft der Jugendarbeit.

Seit vielen Jahren bringt sich der Verein Jugendhäuser Alb-Donau e. V. auch in den Jugendhilfeausschuss des Alb-Donau-Kreises ein. Eng ist zudem die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendreferat: Dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Städte und Gemeinden, begleiten Jugendtreffs unter anderem bei

Fragen des Jugendschutzes und der Organisation, unterstützen bei Generationswechseln und helfen bei Konflikten.

Das Jubiläum soll deshalb nicht nur Anlass zum Rückblick sein, sondern auch Mut machen, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen. Denn junge Menschen brauchen weiterhin Freiräume, in denen sie eigene Ideen entwickeln, Gemeinschaft gestalten und Verantwortung übernehmen können.

Einfach, schnell und ausgewogen kochen:

Dreiteiliger „Basic cooking“-Workshop für Anfängerinnen und Anfänger

Lecker, abwechslungsreich und ausgewogen zu kochen, muss weder kompliziert noch teuer sein. Mit wenigen Grundzutaten und einigen praktischen Tipps lassen sich auch im Alltag schnell einfache Gerichte zubereiten. Unter dem Motto „Basic cooking“ bietet der Fachdienst Landwirtschaft deshalb einen dreiteiligen Workshop für Anfängerinnen und Anfänger an. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Kochtechniken kennen und erfahren, wie sich mit einfachen Zutaten unkomplizierte und günstige Mahlzeiten zubereiten lassen. Der Workshop findet im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, statt.

Die drei Termine sind am 3., 9. und 17. November 2026, jeweils von 17:30 bis 20:30 Uhr.

Mitzubringen sind eine Kochschürze sowie ein Behälter für zubereitete Speisen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag von 30 Euro erhoben.

Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 27. Oktober 2026, unter <https://eveeno.com/194070258> möglich.

Mitteilungen der Woche

Deutsche Rentenversicherung

Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen

Mit wenigen Klicks zum Überblick

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineportal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.

Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Prävention wirkt: Qualifizierungen und altersgerechte Übungen für einen sicheren und gesunden Schulweg

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert. Die Sommerferien sind vorbei – rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg sind in das neue Schuljahr gestartet. Die UKBW fördert durch gezielte Prävention die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag und auf dem Schulweg. Neben dem Versicherungsschutz bietet die UKBW eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen – von Verkehrssicherheit bis hin zur psychischen Gesundheit.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und vor allem sicheren Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegen uns besonders am Herzen. Prävention wirkt – und genau deshalb setzen wir früh an: Mit unseren vielfältigen Angeboten unterstützen wir Kinder, Eltern und Schulen dabei, Unfälle zu vermeiden und sicheres Verhalten zu fördern.“

Präventionsangebote für einen sicheren Schulstart

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

- Online-Plattform www.schulwegtrainer.de: der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg bietet zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr an - inklusive Videoclips und Spielen.
- Tag der Schülersicherheit: Sicherheit und Gesundheit gemeinsam gestalten: Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn besonders engagierte Schulprojekte aus. Mehr unter www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/
- Seminare der UKBW Akademie: Mit einem vielfältigen Seminarangebot unterstützt die UKBW Lehrkräfte dabei, Sicherheit und Gesundheit nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Alle Angebote unter akademie.ukbw.de.
- Beratung direkt vor Ort: Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter

<https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>.

Regierungspräsidium Tübingen

Wenn weniger Gehölz mehr Lebensraum bedeutet

Mit Beginn des Oktobers startet im Regierungsbezirk Tübingen wieder die Zeit, in der Gehölze entnommen werden können. Bis Ende Februar werden auf ausgewählten naturschutzfachlich wertvollen Flächen Bäume und Sträucher zurückgeschnitten oder entfernt. Ziel ist dabei nicht, Natur zu beseitigen, sondern bestimmte Lebensräume und die dort vorkommenden Arten zu fördern.

Bei einem Ausflug in die Natur oder auf einem vertrauten Spazierweg fällt es oft besonders auf: Das Landschaftsbild hat sich verändert. Wo vor kurzem noch Büsche und Bäume standen, ist der Blick plötzlich wieder frei. Eine Wacholderheide wirkt offener, an einem Felsen sind Gehölze verschwunden oder eine Moorfläche sieht ungewöhnlich kahl aus. Solche Veränderungen können auf den ersten Blick irritieren und die Frage aufwerfen: Warum werden ausgerechnet für den Naturschutz Bäume und Sträucher entfernt? Die Antwort liegt in den besonderen Ansprüchen vieler wertvoller Lebensräume und der an sie gebundenen Arten. Blütenreiche Wiesen, Wacholderheiden, Magerrasen, Moore und offene Felslandschaften gehören zu den charakteristischen Lebensräumen im Regierungsbezirk Tübingen. Über lange Zeit trugen große Weidetiere, später auch landwirtschaftliche Beweidung und Mahd, dazu bei, Landschaften offenzuhalten. Fehlen diese Einflüsse, können sich Gehölze ausbreiten und die besonderen Standortbedingungen verändern. Das hat Folgen für die darauf spezialisierten Tier- und Pflanzenarten.

„Wenn wir Gehölze entfernen, geht es deshalb nicht darum, möglichst wenig Natur stehen zu lassen. Im Gegenteil: Wir schaffen Platz für die Natur, die auf offene, lichtreiche Lebensräume angewiesen ist. Viele

seltene Arten wie der Blauschwarze Eisvogel, die Gewöhnliche Gebirgsschrecke, der Berglaubsänger und der Sonnentau brauchen diese Umweltbedingungen, um zu überleben.“, erklärt Dr. Thomas Bamann, Sachgebietsleitung Artenschutz am Regierungspräsidium Tübingen.

Dass viele dieser Arbeiten im Herbst und Winter stattfinden, hat einen wichtigen Grund. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es grundsätzlich verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Maßnahmen im Wald sind hingegen ganzjährig möglich.

Doch auch während der Gehölzpflegesaison darf nicht einfach überall gescnitten oder gerodet werden. Artenschutzrechtliche Vorgaben gelten unabhängig vom Kalender. Die Pflegemaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen werden deshalb den jeweiligen Gegebenheiten entsprechend geplant, standortangepasst durchgeführt und fachlich begleitet.

„Unsere Kulturlandschaft ist nicht statisch. Was wir heute als besonders artenreich erleben, ist vielfach über Jahrhunderte durch die Nutzung des Menschen und großer Weidetiere entstanden. Fällt diese Nutzung weg, braucht es Pflege, damit offene Lebensräume nicht verschwinden. Genau deshalb ist Gehölzentnahme eine Schlüsselmaßnahme im praktischen Naturschutz.“, so Judith Engelke, Sachgebietsleitung Landschaftspflege am Regierungspräsidium Tübingen.

Auch wenn eine frisch gepflegte Fläche unmittelbar nach den Arbeiten ungewohnt kahl erscheinen kann, wird mit Beginn der nächsten Vegetationsperiode sichtbar, weshalb der Eingriff erfolgt ist: Licht erreicht wieder den Boden, offene Flächen können sich entwickeln und die für den jeweiligen Lebensraum charakteristischen Pflanzen und Tiere finden geeignete Bedingungen.

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Biosphärengebiet Schwäbische Alb reicht Antrag auf erneute UNESCO-Anerkennung ein

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist seit 2009 von der UNESCO anerkannt. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Gebietserweiterung im April 2026 bewirbt sich das Biosphärengebiet nun für eine erneute Anerkennung durch die UNESCO. Der entsprechende Antrag wurde in diesen Tagen beim deutschen Nationalkomitee für das UNESCO-Programm „Der Mensch und die Biosphäre“ eingereicht. Im nächsten Schritt wird das Komitee den Antrag an die UNESCO weiterreichen. Eine Entscheidung der UNESCO ist im Sommer 2027 zu erwarten.

Neben dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb arbeiteten viele Akteurinnen und Akteure aus dem Biosphärengebiet am Antrag mit. Das Dokument wurde mit den Mitgliedern des Lenkungskreises des Biosphärengebiets, dem Vorstand und dem Beirat des Vereins Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V., den drei am Biosphärengebiet beteiligten Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen sowie den 36 beteiligten Mitgliedskommunen abgestimmt.

Der Antrag stellt nicht nur eine Bestandsaufnahme der Ziele, Aktivitäten und Besonderheiten des Biosphärengebiets dar, sondern hebt den Mehrwert der Gebietserweiterung hervor. Neben den hinzugekommenen Lebensräumen und der damit verbundenen herausragenden Artenvielfalt des Biosphärengebiets zeigt der Antrag auch wirtschaftliche und soziale Hintergründe und Potenziale auf. Damit wird verdeutlicht, wie das Biosphärengebiet die vorgeschriebenen Kriterien und Ziele der UNESCO für Biosphärenreservate in beeindruckender Weise erfüllt. Unterschrieben wurde der Antrag von Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, den Regierungspräsidien Stuttgart und Tübingen, den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen und den 36 Mitgliedskommunen des Biosphärengebiets.

Ministerin Thekla Walker sieht der Entscheidung positiv entgegen: „Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb gilt weltweit als modellhaft. Bereits 2021 würdigte die UNESCO die so erfolgreiche nachhaltige Entwicklung des Gebiets und erneuerte die Zertifizierung. Ich bin zuversichtlich, dass auch die zahlreichen Bereicherungen durch die Gebietserweiterung die UNESCO überzeugen und sie die wertvolle Anerkennung erneut ausspricht“. Es hat sich in den zurückliegenden Jahren gezeigt, dass die UNESCO-Anerkennung für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb von großer Bedeutung ist. Diese trägt zur Würdigung des Engagements vieler Akteurinnen und Akteure in der Region für eine nachhaltige Entwicklung bei und stärkt gleichzeitig das Zusammengehörigkeitsgefühl und die regionale Identität.

Die UNESCO-Anerkennung hat stets eine Gültigkeit von zehn Jahren. Im Rahmen der ersten periodischen UNESCO-Überprüfung wurde das Biosphärengebiet Schwäbische Alb innerhalb des Weltnetzes der insgesamt 784 Biosphärenreservate in 140 Ländern als besonders modellhaft gewürdigt. Aufgrund der 2026 abgeschlossenen Erweiterung der Gebietskulisse steht die nächste Überprüfung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb in seiner Gesamtheit bereits zum jetzigen Zeitpunkt an und nicht erst nach Ablauf der üblichen zehn Jahre.

Hintergrundinformationen:

Der komplette Antrag sowie weitere Informationen zur seit April 2026 abgeschlossenen Gebietserweiterung und zur erweiterten Gebietskulisse sind online unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/biosphaerengebiet/gebietserweiterung> zu finden.

DB Regio Baden-Württemberg

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme möchten wir Sie heute über die Auswirkungen bei den DB Regio Zügen der Linien RE 55 informieren.

Es kommt zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen.

Zeitraum: **Montag, 14. September bis Freitag, 23. Oktober 2026**

Betroffene Linie DB Regio:

- RE 55 (Donaueschingen – Ulm)

Betroffene Linie SWEG:

- RS 3 (Munderkingen – Ulm)

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen:

- Allmendingen ⇌ Munderkingen / Herbertingen
 - Montag - Freitag
- Schelklingen ⇌ Munderkingen / Herbertingen
 - Samstag und Sonntag

Bitte beachten Sie die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Busse.

Ersatzhaltestellen: Herbertingen Bahnhof, Riedlingen ZOB Bussteig 2, Obermarchtal, Sebastian-Sailer-Str., Munderkingen Richtung Riedlingen, Munderkingen Bahnhof Richtung Ehingen, Rottenacker Bahnhof, Ehingen (Donau) Busbahnhof Bst 9, Allmendingen Bahnhof, Schmiechen Haltepunkt Bahnhof, Schelklingen Bahnhof

Grund der Bauarbeiten: Brücken- und Gleisarbeiten

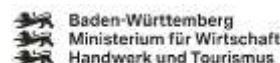
Verbindungsankünfte – ganz aktuell und individuell: Auf der Webseite bahn.de und ganz schnell in der App DB Navigator.

Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien. Hier erhalten Sie über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für Ihre Reise. Eine Übersicht aller Ersatzhaltestellen der DB Regio Baden-Württemberg finden Sie auf unserer Seite **Regio Baden-Württemberg**. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platzgründen nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter: bahn.de/bauarbeiten

Mit einer Anmeldung zum Baustellen- und Störungs-Newsletter erhalten Sie jederzeit die aktuellsten Baustellen- und Störungsmeldungen zu Ihrer ausgewählten Strecke oder Linie im Nahverkehr der Deutschen Bahn.

Baden-Württemberg Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus



Berufe praxisnah erleben: Praktikumswochen starten am 12. Oktober

Vom 12. Oktober bis zum 6. November 2026 finden wieder die Praktikumswochen Baden-Württemberg statt. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können unkompliziert in verschiedene Unternehmen hineinschnuppern und erleben, welche Berufe am besten zu ihnen passen.

Zum Start des diesjährigen Aktionszeitraumes betont Wirtschaftsministerin **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**: „Viele Unternehmen zeigen auch in herausfordernden Zeiten ein außerordentliches Engagement in der beruflichen Ausbildung. Sie geben mittels Praktika Schülerinnen und Schülern die Chance, Berufe selbst kennenzulernen und in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Der beste Einstieg in den Beruf und einen Betrieb ist das persönliche Kennenlernen. Mit den Praktikumswochen bieten wir jungen Menschen dazu die ideale Gelegenheit. Mit direkten Einblicken können sie sich besser für einen Beruf entscheiden, und auch eine Bewerbung für ein längeres Praktikum oder auf einen Ausbildungsplatz fällt viel leichter, wenn man ein Unternehmen bereits kennt.“

Kultusminister **Andreas Jung** ergänzt: „Die Praktikumswochen Baden-Württemberg bieten Schülerinnen und Schülern eine interessante Gelegenheit, die Vielfalt der verschiedenen Berufe kennenzulernen und ihre

beruflichen Interessen zu entwickeln. Durch die Praktika können sie wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen, die ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung helfen. Ich danke den Unternehmen dafür, dass sie den Schülerinnen und Schülern den praktischen Einblick in ihre Betriebe ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass Schülerpraktika ein Gewinn für die Schülerinnen und Schüler, aber gleichermaßen auch für die Betriebe in unserem Land sind.“

Die Vermittlungsplattform der Praktikumswochen Baden-Württemberg unterstützt landesweit junge Menschen ab der 8. Klasse bei der Suche nach Tagespraktika in verschiedenen Branchen. Eine Teilnahme steht auch Jugendlichen offen, die nicht mehr die Schule besuchen. Um erste berufliche Kontakte zu knüpfen und daran längere Praktika sowie Ausbildungsverhältnisse anzuschließen, sind die Praktika ein unkomplizierter Weg. Die Anmeldung erfolgt unter <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg> mit einem kurzen Profil – ohne Lebenslauf und ohne Noten. Auf der Plattform gibt es zudem auch Erklärvideos und weitere Einzelheiten zum Ablauf der Praktika. Für ein Praktikum während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler eine Befreiung vom Unterricht bei der Schule beantragen. Die Registrierung für Jugendliche wie auch für Unternehmen ist geöffnet und für alle kostenfrei.

Statements der Partner der Praktikumswochen Baden-Württemberg

Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, sagt: „Ein oder mehrere Praktika zu absolvieren hilft enorm bei der Berufswahlentscheidung. Man sammelt erste Erfahrungen und Eindrücke, die Berufswelt wird erfahr- und erlebbar. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen selbst das Praktikum als eines der wichtigsten Bausteine für ihren Berufswahlprozess bewerten – das wissen wir aus Studien. Des Weiteren können Betriebe sich ihren Nachwuchs sichern, indem sie attraktive Praktika bereitstellen und den Jugendlichen Eindrücke der Arbeits- und Berufswelt vermitteln. Die Unternehmen leisten, indem sie Praktika-Plätze anbieten, einen wertvollen, unverzichtbaren Beitrag für die Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung junger Menschen im Land. Ich bitte sie, in diesem Engagement nicht nachzulassen. Baden-Württemberg braucht jeden jungen Menschen.“

Claus Paal, Vizepräsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag, sagt: „Entscheidend für eine gute Berufsorientierung ist, dass junge Menschen Betriebe und Berufe tatsächlich erleben. Viele wissen gar nicht, welche spannenden Chancen direkt vor ihrer Haustür auf sie warten. Deshalb müssen wir die Türen der Unternehmen weiter öffnen und den Einstieg so einfach wie möglich machen. Die Praktikumswochen schaffen hier eine wichtige Verbindung: ausprobieren statt nur informieren, Menschen kennenlernen statt Broschüren lesen – und vielleicht schon an einem einzigen Tag den Beruf finden, der zu einem passt.“

Landeshandwerkspräsident **Rainer Reichhold** betont: „Fachkräfte gewinnt man nicht erst mit dem Ausbildungsvertrag. Man muss junge Menschen vorher für einen Beruf begeistern. Gerade im Handwerk gelingt das am besten dort, wo gearbeitet wird: in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Salon. Wer selbst mit anpackt, erlebt unmittelbar, wie vielseitig, anspruchsvoll und sinnstiftend unsere Berufe sind. Die Praktikumswochen schaffen genau diese Begegnungen und sind damit ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel langfristig zu begegnen.“

Peter S. Krause, Vorsitzender des Arbeitgeberverbands Südwestmetall: „Wer nur Berufsbeschreibungen liest, weiß noch lange nicht, welcher Beruf wirklich zu ihm passt. Junge Menschen müssen berufliche Praxis erleben, Aufgaben im Betrieb ausprobieren und ihre eigenen Talente entdecken können. Genau dafür sind die Praktikumswochen ideal: Die Tagespraktika sind unkompliziert, praxisnah und geben Jugendlichen Orientierung. Gleichzeitig ermöglichen sie den Unternehmen, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenzulernen. Und nicht selten wird aus einem ersten Praktikum später ein Ausbildungsverhältnis.“

LEADER Oberschwaben

LEADER Oberschwaben lädt zur Mitgliederversammlung 2026 ein



Der Regionalentwicklungsverein Donau-(T)Raum Oberschwaben lädt alle Mitglieder und Interessierten am **Dienstag, den 13. Oktober 2026, um 14 Uhr** zur Mitgliederversammlung in den „**Alten Fuchs**“ nach **Mengen** (Schwarzadlerstraße 15) ein.

Im Fokus stehen die üblichen Formalien einer Mitgliederversammlung mit Jahresbericht 2025, Kassenbericht und Wahl (des Rechnungsprüfers), darüber hinaus gibt es Informationen zur Umsetzung unseres Regionalen Entwicklungskonzepts und einen Ausblick auf eine potenzielle Förderperiode ab 2028. Die Einladung samt Tagesordnungspunkten finden Sie auch auf unserer Homepage.

Im Rahmen der Sitzung sowie bei der anschließenden Besichtigungstour durch das Gebäude besteht die Möglichkeit, das LEADER-Projekt „Der alte Fuchs in Mengen wird zum Narren- und Bürgertreff“ kennenzulernen.

Treffen Sie uns auch am **Sonntag, den 4. Oktober 2026**, am LEADER-Stand auf dem **Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart**. Dort zeigen wir, wie LEADER Regionalentwicklung im ländlichen Raum gestaltet. Mit dabei: FeldFruchtTafel und der Pröbstle Biohof aus Scheer.

Nicht vergessen: Der aktuelle **Förderaufruf** über 400.000 € aus EU-Mitteln + ergänzende Landesmittel läuft noch! Bis zum **15. Oktober 2026** können Anträge eingereicht werden.

Zukunft Altbau

Wärmewochen BW: Das passiert in Villingen-Schwenningen und Tuttlingen

Veranstaltungen von Oktober bis November

Viele Wohngebäude in Baden-Württemberg sind sanierungsbedürftig. Damit sich das ändert, starten am 1. Oktober 2026 die „Wärmewochen BW“. Landesweit wird es für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bis Ende November mehrere Veranstaltungen zur energetischen Gebäudesanierung geben – auch in Villingen-Schwenningen und Tuttlingen. Ausrichter sind das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau, die regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen und weitere Akteurinnen und Akteure vor Ort. Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen: www.waermewochen-bw.de

In Villingen-Schwenningen und Tuttlingen gibt es in den ersten zwei Monaten der Heizsaison an vier Terminen Aufklärung darüber, wie Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer eine energetische Modernisierung angehen können. Die Veranstaltungen und Aktionen zeigen, wie man besser saniert und wo man sich unabhängig beraten lassen kann.

Das ist bitter nötig: Der Gebäudebestand ist energetisch alles andere als gut aufgestellt. Drei Viertel aller Haushalte heizen mit Gas und Öl, ein Drittel aller Heizungskessel ist 20 Jahre und älter. Auch bei der Gebäudedämmung und den Fenstern wird viel zu wenig modernisiert. Dabei lohnt sich eine energetische Sanierung enorm., denn sie macht unabhängig von Gas und Öl und damit von fossilen Energieimporten aus dem Ausland. Wer saniert hat, spart zudem durch geringere Energiekosten langfristig Geld, erhöht den Wohnkomfort und trägt zum Klimaschutz bei. Auch der Wert der Immobilie steigt.

Die Termine

Veranstaltungen vor Ort Villingen-Schwenningen

08.10.2026, 13:00, Energieberatung in Villingen-Schwenningen, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, 78056 Villingen-Schwenningen, Winkelstraße 7

13.10.2026, 18:00, Wie gelingt die Wärmewende zu Hause?, KLEA SBH, Schulaula der Grundschule Pfaffenweiler, 78052 Villingen-Schwenningen, Steinbühlstraße 9

12.11.2026, 13:00, Energieberatung in Villingen-Schwenningen, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, 78056 Villingen-Schwenningen, Winkelstraße 7

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es hier: www.waermewochen-bw.de.

Online-Vorträge

05.10.2026, 17:30, Online-Vortrag: Modernisierung der Gebäudehülle, Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, 78532 Tuttlingen, Königstraße 2

03.11.2026, 17:30, Online-Vortrag: Photovoltaik und Sektorenkopplung zu Hause, Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, 78532 Tuttlingen, Königstraße 2

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sowie Online-Angebote aus ganz Baden-Württemberg gibt es auf der Veranstaltungskarte: www.waermewochen-bw.de.

Aktuelle Informationen und kostenfreie Materialien zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Über Zukunft Altbau

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Gedanke der Woche

Im Herbst

*Der schöne Sommer ging von hinnen, der Herbst, der reiche, zog ins Land.
Nun weben all die guten Spinnen so manches feine Festgewand.
Sie weben zu des Tages Feier mit kunstgeübtem Hinterbein
ganz allerliebste Elfenschleier als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.
Ja, tausend Silberfäden geben dem Winde sie zum leichten Spiel,
die ziehen sanft dahin und schweben ans unbewusst bestimmte Ziel.*

Wilhelm Busch

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Neue Öffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab **1. Oktober 2025** ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen
Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten:

NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 – 21.00 Uhr

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Montag – Freitag (ganztags)

Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,

E-Mail:

Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476

E-Mail: claudia.litzbarski@alb-donau-kreis

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. **0761/120 120 00**

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten



KIRCHENANZEIGER

Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen,
Reutlingendorf, Emeringen
89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4

Pfarrbüro Obermarchtal
Pfarrer Gianfranco Loi,
Diakon Johannes Hänn

Telefon 07375 / 92 131
Fax 07375 / 92 132

Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131		
Öffnungszeit Pfarrbüro	Dienstag	14:00 Uhr – 18:30 Uhr
Montag Ruhetag	Donnerstag	13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal ab 02.10.2026 bis 11.10.2026

Samstag, 03.10.

14:00 Uhr	Trauung von Sophia und Steffen Schörle	St. Michael Neuburg
19:00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 04.10.

10:15 Uhr	27. Sonntag im Jahreskreis	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier/ Vinzenzfest	St. Urban Emeringen
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
	Eucharistiefeier	
	Hl. Messe für Felix Schrodi und Franz Bleicher-	
	Hl. Messe für Franz und Rosmarie Ried-	
10:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Münsterchor	Münster Obermarchtal
	-Hl. Messe für Karl Gairing-	

Dienstag, 06.10.

09:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
-----------	------------------	---------------------

Freitag, 09.10.

17:30-18:30 Uhr	Bücherei	Pfarrhaus Untermarchtal
-----------------	----------	-------------------------

Samstag, 10.10.

13:30 Uhr	Hochzeit	Münster Obermarchtal
19:00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 11.10.

08:45 Uhr	28. Sonntag im Jahreskreis	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Sixtus Reutlingendorf
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael Neuburg
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	
	-Hl. Messe für Fritz Neuhäuser-	

Dienstag, 13.10.

09:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Georg Rechtenstein
-----------	-------------------------	-------------------------------

Mittwoch, 14.10

19:00 Uhr	KGR-Sitzung	Pfarrhaus Obermarchtal
-----------	-------------	------------------------

Donnerstag, 15.10.

07:30 Uhr	Schülergottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
-----------	---------------------	---------------------------

Samstag, 17.10.

09:00-16:00 Uhr	Probetag Musikkapelle Obermarchtal	Torbogensaal Obermarchtal
19:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Andreas Untermarchtal

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf · Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal

Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,

E-Mail: johannes.haenn@drs.de Telefonisch erreichen Sie uns: Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Mitmachgottesdienst „Freundschaft“



Sonntag, 11. Oktober 2026 10.15 Uhr in St. Urban Emeringen

Musikalische Umrahmung durch die GoDi Gruppe

Wir freuen uns auf viele Familien, die mit uns diesen Gottesdienst feiern.

Das Familiengottesdienst-Team

Veröffentlichung Erstkommunion 2027:

„Unser Fest mit Jesus“ - Erstkommunion 2027

Es geht los!

In dieser Woche werden die katholischen Kinder der 3. Klassen persönlich per Brief zur Erstkommunionvorbereitung eingeladen. Falls sie keinen solchen Brief erhalten, Ihr Kind aber gerne an der Erstkommunion im nächsten Jahr teilnehmen wird, melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro.

Am **Mittwoch, 21.10.2026** startet die

Erstkommunionvorbereitung der Seelsorgeeinheit mit dem Elternabend um **19.30 Uhr im Torbogensaal in Obermarchtal.**

Dort erhalten Sie alle Informationen rund um den Erstkommunionweg, Termine und Möglichkeiten

Mitarbeit.

Gerne können Sie sich bereits vorab überlegen, in welchem Bereich der Erstkommunionvorbereitung, Sie sich einbringen können und wollen:

- Leitung von Gruppenstunden
- Unterstützung bei gemeinsamen Veranstaltungen (z.B. Versöhnungstag od. Weggottesdienst)

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei PR Andreas Grüner.



Einladung

zur Sitzung des Kirchengemeinderats

Termin: Mittwoch, 14.10.2026, 19.00 Uhr

Ort: Pfarrhaus Obermarchtal

Öffentlich

TOP 1 Weihwasserkessel Aussegnungshalle

TOP 2 Tiberiuswallfahrt Jubiläum

Mit freundlichen Grüßen

Gianfranco Loi
Pfarrer

Carmen Holder
Gewählte Vorsitzende

Bericht Ministrantenausflug Seelsorgeeinheit Marchtal 2026

Am letzten Samstag in den Sommerferien, den 12. September 2026, machten sich 60 Ministranten und Begleitpersonen mit dem Bus auf den Weg in die Alpsee Bergwelt nach Immenstadt. Dort verbrachten sie gemeinsam mit Pfarrer Loi und Patoralreferenten Grüner einen tollen Tag in den Bergen. Nach der Fahrt mit dem Sessellift nach oben konnten die Ministranten entweder in den Kletterwald gehen und dort ihre Schwindelfreiheit und Ausdauer testen oder die Alpsee Bergwelt mit Streichelzoo und Spielmöglichkeiten entdecken. Nach einer Stärkung konnten dann alle entweder wieder mit dem Sessellift oder dem Alpsee Coaster, einer Sommerrodelbahn, nach unten fahren. Gemeinsam durften wir wunderbare Stunden verbringen. Ein großer Dank geht auch an alle Begleitpersonen, durch die dieses Programm auch erst möglich wurde!

PR Andreas Grüner

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 02.10.	
18:30 Uhr	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in St. Urban
19:00 Uhr	Abendmesse in St. Urban
Sonntag, 04.10.	27. Sonntag im Jahreskreis
10:15 Uhr	Eucharistiefeier im Münster mit Münsterchor-Lektor Fabian- -Hl. Messe für Karl Gairing-
Mittwoch, 07.10.	
	KEIN Friedensgebet in St. Urban
Freitag, 09.10	Ewige Anbetung
18:00 Uhr	Betstunde in St. Urban
19:00 Uhr	Abendmesse in St. Urban
Samstag, 10.10.	
13:30 Uhr	Hochzeit von Eva-Maria und Lars Leger im Münster
Sonntag, 11.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
10:15 Uhr	Eucharistiefeier-Lektor Fabian-Hl. Messe für Fritz Neuhäuser-
Dienstag, 13.10.	
09:00 Uhr	Eucharistiefeier in Rechtenstein
Mittwoch, 14.10.	
18:00 Uhr	Friedensgebet in St. Urban
19:00 Uhr	KGR-Sitzung im Pfarrhaus

Ministrantendienst Obermarchtal

02.10.	Jonas und Lena Herter
04.10.	Isabell Faad, Linus Falch, Johannes Fuchs, Lea Holder
09.10.	Theo Stiehle, Aron Sabo
11.10.	Lukas, Paulina und Niklas Schnitzer, Konrad Schaubert

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 04.10.	27. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr	Eucharistiefeier in Reutlingendorf -Hl. Messe für Felix Schrodi und Franz Bleicher- -Hl. Messe für Franz und Rosmarie Ried.
Sonntag, 11.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Reutlingendorf

St. Urban Emeringen

Sonntag, 04.10.	27. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Emeringen-Lektorin Evelyn
Dienstag, 06.10.	
09:00 Uhr	Eucharistiefeier in Emeringen-Lektorin Waltraud-
Sonntag, 11.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
10:15 Uhr	Wortgottesdienst in Emeringen-Lektorin Waltraud-

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,
Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:



Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997
E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum Sonntag, 04. Oktober 2026, 18. Sonntag nach Trinitatis

"Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit." Ps 145,15

Sonntag,	04. Oktober
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant Schiffbauer
10.30 Uhr	Kinderkirche
Mittwoch,	7. Oktober
19.30 Uhr	Konfiunterricht – wann und wo wird von Pfarrer Reusch noch bekanntgegeben
Donnerstag,	8. Oktober
19.30 Uhr	Gospel-Projekt Probe
Sonntag,	11. Oktober
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Reusch
10.30 Uhr	Kinderkirche

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags bis donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr für Sie da. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter der Nummer 07393 4997. Mails richten Sie bitte an pfarramt.munderkingen@elkw.de

Das Evang. Bildungswerk lädt **am Samstag, 10. Oktober 2026**, von 9 Uhr bis ca. 18 Uhr zu einem **Pilgertag auf dem Jakobswegle rund um den Klosterberg bei Giengen/Brenz** ein. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt gemeinsam mit dem Zug ab Ulm. Nähere Informationen und Anmeldung beim Evang. Bildungswerk unter www.ev-bildung-albdonau.de



Es sind noch Plätze frei!!!

Ausflug zum Tiergarten in Ulm am 15. Oktober 2026 mit dem Altenclub der ev. Kirchengemeinde Munderkingen

Abfahrt: 12.30 Uhr - Haltestellen: Emerkinger Str., Schillerstr., Neudorfer Str.

Programm:

ca. 13.45 Uhr Ankunft in Ulm
14.15 Uhr Führung mit dem Zoolotsen, Dauer ca. 1 Stunde
16.00 Uhr Kaffeepause im Restaurant Treibgut, Nähe Tiergarten
17.00 Uhr Abfahrt in Ulm

Anschließend Abendessen im Rössle in Munderkingen

Kosten 40€. Im Preis enthalten sind Busfahrt, Eintritt und Führung, Kaffee/Tee, Mineralwasser und Kuchen. Das Abendessen im Rössle muss selbst bezahlt werden.

Anmeldung möglich bis 8.10.2026 im Pfarrbüro unter 07393/4997

Ev. Bildungswerk Alb-Donau

Himmelwärts und mittendrin –

Kirchenkabarett grenzWERTig mit Marlies Blume

Freitag, 16. Oktober 2026, 20:00 Uhr, Ort: Haus der Begegnung, Ulm ·

Lachen, staunen, nachdenken – und das mit schwäbischem Charme!

Marlies Blume alias Heike Sauer wirbelt mit Wortwitz, Musik, Tanz und jeder Menge Energie über die Bühne. Freuen Sie sich auf Humor, Herz und überraschende Gedanken. In diesem Abend mit Marlies steckt viel mehr, als es den rosaroten Anschein hat. In diesem Sinne: Lasst Blume sprechen!

Künstlerin: Marlies Blume, die hörbare Schwäbin und Ulmer Kabarettgröße, wurde mit dem Sebastian-Blau-Preis für schwäbisches Kabarett und dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet.
Eintritt 15 € / ermäßigt 10 €, Vorverkauf: Karten können bei allen Veranstaltern vorbestellt werden
Veranstalter: EBAM (info@ev-bildung-albdonau.de, Tel. 0731 9200024)
keb Ulm-Alb-Donau e.V. (keb.ulm@drs.de; Tel. 0731 9206020)
keb Landkreis Neu-Ulm e.V. (keb.neu-ulm@bistum-augsburg.de, Tel. 0731 74202)

Amtsblatthumor

Opa erzählt dem kleinen Hans:
„Als ich vor zwei Wochen im Urlaub in den Bergen war,
wurde ich von 6 Wölfen attackiert.“
„Aber Opi, noch letzte Woche hast du mir gesagt,
dass du von drei Wölfen angegriffen worden bist.“
„Da warst du ja auch noch viel zu jung um die ganze Wahrheit zu erfahren!“

Vereinsnachrichten

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung



Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, 28.10.2026 um 19.30 Uhr**, laden wir zu unserer diesjährigen Hauptversammlung ein. Wir treffen uns im Musikerheim Reutlingendorf.

Neben dem Geschäfts- und Kassenbericht finden turnusgemäß Wahlen statt. Diese betreffen die 1. Vorsitzende, die Schriftführerin sowie eine Vorstandsfrau. Die Posten „**Schriftführerin**“ und „**Vorstandsfrau**“ stehen zur Verfügung. Wer sich in die Vorstandschaft einbringen möchte, darf sich gerne melden. Es wäre schön, wenn wir am „Wahlabend“ eine bzw. zwei Kandidatinnen hätten.

Nähere Infos zur Versammlung folgen.

Bitte erst anmelden, wenn ich die Umfrage in die WhatsApp gestellt habe.

Bei Fragen und/oder Interesse bei mir anrufen (Tel 07375-1367) eure Andrea Fischer

Kinderseite

Durch was steigt ein Heißluftballon auf?

(Durch heiße Luft in seinem Innern)

Inserate

VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V.

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Donnerstag, 8. Oktober, 8 Uhr und am Freitag, 23. Oktober, 14 Uhr.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann: Donnerstag, 8. Oktober, 8 bis 9 Uhr
Freitag, 23. Oktober, 14 bis 15 Uhr

Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.

Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/

Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSVW)



Woche des Sehens 2026

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.

Vom 8. bis 15. Oktober 2026 findet die bundesweite Woche des Sehens statt. Sie macht auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam und setzt sich dafür ein, Blindheit zu verhüten und Blindheit sowie Augenkrankheiten zu verstehen. Denn gutes Sehen ist nicht selbstverständlich – oft wird uns das erst bewusst, wenn die eigene Sehkraft nachlässt.

Für viele von uns ist es selbstverständlich, zu lesen, einzukaufen, sich zu orientieren, unterwegs zu sein oder den Alltag selbstständig zu gestalten. Für Menschen, die blind oder sehbehindert sind, können diese Dinge zu großen Herausforderungen werden.

Seit 1909 ist der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW) für blinde und sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen da. Wir beraten und begleiten, geben praktische Hilfestellung und setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Seheinschränkung selbstbestimmt, gleichberechtigt und möglichst barrierefrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Ein großer Teil unserer Arbeit findet direkt vor Ort in unseren Bezirksgruppen statt. Menschen erhalten dort Unterstützung, Austausch und Orientierung – von Betroffenen für Betroffene. Damit wir auch weiterhin für Menschen da sein können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere wichtige Arbeit fortzuführen und Mut, Orientierung, Selbstständigkeit und Teilhabe zu ermöglichen.

Ihre Spende schenkt kein Augenlicht – aber sie kann helfen, neue Wege zu finden.

Bitte unterstützen Sie den Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Spendenkonto bei der SozialBank IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01 BIC: BFSWDE33XXX

Lange Straße 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ ein. Die Veranstaltungen finden digital über Zoom und telefonisch statt. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch Angehörige und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir diesem Personenkreis Informationen und Hilfestellungen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine im Herbst: 14.10.2026 | 19:00 Uhr

Thema: Antrag gestellt – und dann? Ein Wegweiser durch das Antragsverfahren im Teilhaberecht

Referentinnen: Frau Jezek & Frau Hernández Escobar, EUTB®

11.11.2026 | 18:00 Uhr

Thema: Blindheit und Sehbehinderung bei der Einstufung in einen Pflegegrad

Referentin: Mitarbeiterin des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg

Teilnahme per Zoom oder Telefon

Link zum Beitreten des Zoom-Meetings:

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Schnelleinwahl per Telefon:

+49 695 0500952,,85858293801# Deutschland

+49 695 0502596,,85858293801# Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen für die Teilnehmerliste bei unserer

Verbandsgeschäftsstelle unter 0711 21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Die

Zugangsdaten zur jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie vor der Veranstaltung zusätzlich per E-Mail.

AOK Ulm-Biberach

Typ-2-Diabetes bleibt zunächst oft unerkannt

Über zehn Prozent der AOK-Versicherten in der Region mit Typ-2-Diabetes in Behandlung

Diabetes Typ 2 entwickelt sich häufig schleichend und bleibt zunächst oft unerkannt. Umso wichtiger ist es, mögliche Anzeichen ernst zu nehmen und die Erkrankung frühzeitig zu erkennen. Denn ein dauerhaft erhöhter Blutzuckerspiegel kann langfristig verschiedene Organe und Gefäße schädigen.

Eine aktuelle Auswertung der AOK Ulm-Biberach zeigt: Im Jahr 2024 waren im Alb-Donau-Kreis 9.776 AOK-Versicherte aufgrund eines Typ-2-Diabetes in ärztlicher Behandlung. Das entspricht 10,3 Prozent der AOK-Versicherten im Landkreis. Im Jahr 2019 lag der Anteil bei 9,7 Prozent (9.003 Versicherte). Im Stadtkreis Ulm stieg die Zahl der Erkrankten von 4.518 (9,9 Prozent) im Jahr 2019 auf 5.000 Erkrankte (10,5 Prozent) im Jahr 2024.

Mehr als 90 Prozent der Menschen mit Diabetes sind an einem Typ-2-Diabetes erkrankt. Hauptmerkmal der chronischen Stoffwechselstörung ist ein erhöhter Blutzuckerspiegel. „Ein Typ-2-Diabetes bleibt leider zunächst oft unerkannt, auch weil häufig nur unspezifische oder sogar keine Symptome spürbar sind“, sagt Dr. med. Matthias Osswald, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. Zu den möglichen Symptomen zählen zum Beispiel starker Durst, häufiges Wasserlassen, anhaltende Müdigkeit, Schwindel, Sehstörungen oder Hautinfektionen durch Bakterien oder Pilze.

Verschiedene Faktoren können das Risiko erhöhen

Das Risiko, an einem Typ-2-Diabetes zu erkranken, wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Dazu gehören unter anderem Übergewicht, Bewegungsmangel, Rauchen, eine ungesunde Ernährungsweise, bestimmte Medikamente und eine familiäre Veranlagung. Auch nach einem Schwangerschaftsdiabetes besteht ein deutlich erhöhtes Risiko für die Entstehung eines Typ-2-Diabetes. „Bei einem erhöhten Risiko für einen Typ-2-Diabetes können eine Ernährungsumstellung, Gewichtsnormalisierung und mehr Bewegung die Entstehung der Erkrankung verzögern“, so Dr. Osswald.

Folgeerkrankungen im Blick behalten

Wird ein Typ-2-Diabetes diagnostiziert, kommt es neben der Behandlung des erhöhten Blutzuckers auch darauf an, mögliche Folgeerkrankungen frühzeitig zu erkennen. „Es ist besonders wichtig, mögliche Folgen des Typ-2-Diabetes, wie zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Augen-, Nerven- und Nierenkomplikationen oder das sogenannte diabetische Fußsyndrom, gut im Blick zu behalten“, sagt Dr. Osswald. Im Rahmen des sogenannten Disease-Management-Programms für den Typ-2-Diabetes gibt es deshalb klare Empfehlungen für entsprechende Verlaufsuntersuchungen, beispielsweise der Augen und Füße.

Die AOK bietet Betroffenen Unterstützung durch einen Online-Coach Diabetes unter www.aok.de/pk/leistungen/online-programme/diabetes-coach/.

Selbsthilfebüro Korn



Schlaganfall-Symposium im Stadthaus Ulm Zum Weltschlaganfalltag lädt die Selbsthilfegruppe Schlaganfall Ulm am Donnerstag, 29. Oktober 2026, ab 15 Uhr zum Symposium „Mit Zuversicht zurück in den Alltag“ ins Stadthaus Ulm ein. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und alle Interessierten.

Ärztinnen und Ärzte des Universitätsklinikums Ulm und des Bundeswehrkrankenhauses Ulm informieren über Akutbehandlung, Vorbeugung und den Weg zurück in den Alltag nach einem Schlaganfall.

Weitere Beiträge kommen von der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe und dem Selbsthilfebüro KORN. Ein Sanitätshaus stellt Hilfsmittel für mehr Selbstständigkeit vor. An Infoständen gibt es Gelegenheit zum Gespräch und zum Austausch mit anderen Betroffenen.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das vollständige Programm steht unter www.shg-schlaganfall-ulm.de.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Bezirksverband Südbaden-Südwestfalen

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 24. Oktober bis 22. November 2026

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugend- und Bildungsarbeit

Unsere Arbeit ist heute aktueller denn je. Während viele Generationen in Europa Frieden als Selbstverständlichkeit erleben durften, zeigen die Entwicklungen der vergangenen Jahre, wie zerbrechlich Freiheit, Sicherheit und Völkerverständigung sind. Kriege in Europa und anderen Teilen der Welt, zunehmende internationale Spannungen, Flucht, Gewalt und die Missachtung des Völkerrechts führen uns täglich vor Augen, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Er muss immer wieder neu bewahrt, gestaltet und verteidigt werden.

Der Volksbund setzt diesem eine klare Botschaft entgegen: **Erinnerung bewahren, Versöhnung fördern und Verantwortung für den Frieden übernehmen.**

Wir pflegen rund **2,9 Millionen deutsche Kriegsgräber in mehr als 40 Staaten**. Diese Orte erinnern an die unermesslichen Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft. Sie mahnen uns, Konflikte nicht mit Waffen, sondern durch Dialog, Verständigung und gegenseitigen Respekt zu lösen. Zugleich bringen wir bei internationalen Jugendbegegnungen junge Menschen aus vielen Ländern Europas zusammen. Sie lernen Geschichte an authentischen Orten kennen und erfahren, dass Versöhnung und Frieden nur durch Begegnung, gegenseitiges Verständnis und gemeinsames Handeln wachsen können.

Gerade in einer Zeit wachsender Unsicherheit, gesellschaftlicher Polarisierung und zunehmender Bedrohungen für Frieden und Demokratie sind Erinnerungskultur und Friedensbildung unverzichtbare Grundlagen unseres Zusammenlebens. **Frieden beginnt nicht erst am Verhandlungstisch – er beginnt in den Köpfen und Herzen der Menschen.**

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende bei der Haus- und Straßensammlung 2026 oder überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto: **IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52 Sparkasse Bodensee**

Setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für Erinnerung, Menschlichkeit und Frieden. Jede Spende hilft, das Gedenken zu bewahren und Friedensarbeit für kommende Generationen zu ermöglichen. Herzlichen Dank!

Theaterei Herrlingen

Freitag, 02. Oktober 2026, 19 Uhr-Liebe und Humor mit Toi et moi, Konzert und Lesung

Sonntag, 04. Oktober 2026, 17 Uhr-Liebe und Humor mit Toi et moi, Konzert und Lesung

Liebe und Humor mit Toi et Moi, Gute Texte und Gute Musik

Das ist ein durch den Literatursommer 2026 geförderter Abend mit humorvoller Literatur, die das Thema Liebe umkreist und der kongenialen Musik von Toi et Moi ist eine erfrischende Band aus Köln, die auf französisch singt, man möchte sofort das Tanzbein schwingen oder in Paris im Café ein Croissant essen.

Liebe und Humor: Tolle Texte (auf deutsch) vorgetragen vom beliebten Hörbuchsprecher und Schauspieler Herbert Schäfer und von Edith Ehrhardt, dazu leichtfüßige und melancholische Chansons von Toi et Moi: Julia Klomfass, Raphael Hansen, Bodo von Zitzewitz und Madalena Graca Embrasse la vie!

Kartenbüro **Sa. 11- 14 Uhr, Oberherrlingerstr. 22**

89134 Blaustein/Herrlingen

01522-8985800 info@theaterei.de www.theaterei.de

Theaterei Herrlingen. Oberherrlinger Str. 22, 89134 Blaustein/Herrlingen



Freiwillige Feuerwehr Emeringen

Auch dieses Jahr wieder, am **31.10.2026**, am Tag vor Allerheiligen, hochklassige Comedy im Bürgerhaus in Emeringen. Markus Zipperle, der Mann hinter „Äffle und Pferdle“, kommt mit seinem abendfüllenden Programm, „**Jäger des verlorenen Witzes**“, zu uns. Wir laden Sie zu diesem Event ein. Kommen Sie zu unserer Veranstaltung und haben Sie ein paar amüsante

Stunden mit unserem diesjährigen Solokünstler Markus Zipperle, der „Schwäbischen Saugosch“. Gerne können Sie sich vorab ein Bild machen unter seiner Homepage

<https://markus-zipperle.de>

Veranstaltet wird der Abend von der **Freiwilligen Feuerwehr Emeringen**. Freuen Sie sich auf einen schwäbischen Comedy Abend der besonderen Art im **Bürgerhaus in Emeringen**. Für Getränke, belegte Brötchen und nach der Veranstaltung Wurstsalat ist gesorgt.



Termin 31.10.2026

Beginn der Vorstellung: 20:00 Uhr Einlass: 18:30 Uhr

Karten VVK zu 17 € im Rathaus Emeringen

Donnerstag, vormittags und Freitag, nachmittags unter 07373 / 2873

Seelauscher e.V. – Verein für Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung

Seelauscher-Hütte hat noch Plätze frei

Am Wochenende vom 16.-18. Oktober findet das jährliche „Hütten-Wochenende“ des Verein „Seelauscher e.V. – Verein für Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung“ statt. Hier sind noch Plätze frei und der Verein freut sich auf Anmeldungen für das gesamte Wochenende oder auch nur für den Samstag.

Der Verein „Seelauscher e.V.“ ist zwischen Ulm, Sigmaringen und Bodensee die Selbsthilfegruppe für Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung. Aktuell sind 50 Familien Mitglied im Verein, deren Kinder Hörgeräte, Knochenleitsysteme und/oder ein Cochlea Implantat haben.

Die „Hütte“ finden auf dem „Höchsten“ im Deggenhausertal statt. Ziel ist es, dass sich hier Familien und Kinder allen Alters zum zwanglosen Kennenlernen und Austausch treffen. So wird klar: „ich bin nicht allein“! Auf dem Programm stehen eine kleine Abend-/Nachtwanderung, ein gemeinsamer Ausflug zum Affenberg Salem und/oder Schaukelweg, sowie eine entspannende Yoga-Mitmach-Einheit. Samstag Abend wird zusammen gegrillt.

Die Kosten für das Essen werden teilweise vom Verein übernommen. Ebenso bekommen Vereinsmitglieder einen ermäßigten Preis. Weitere Informationen und Kontaktdaten sind auf der Homepage (www.seelauscher.de) zu finden und/oder in der gemeinsamen Whatsapp-Gruppe.

Cantemus Frauenstimmen

LICHTBLICKE

Cantemus Frauenstimmen Ehingen mit ihrem Herbstkonzert in der Evangelischen Stadtkirche

Die Cantemus Frauenstimmen laden zu ihrem diesjährigen Herbstkonzert „LICHTBLICKE“ am Sonntag, 11. Oktober 2026 um 18:00 Uhr in die Evangelische Stadtkirche Ehingen ein. Das Programm verbindet romantische Klangpoesie mit farbenreicher Chormusik unserer Zeit. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, John Rutter, Sarah Quartel, Toby Young, Reena Esmail, Morten Lauridsen und Bob Chilcott erzählen von Natur, Licht und Nacht, menschlicher Nähe und Lebensfreude. Besondere instrumentale Akzente setzten Edward Elgars „Salut d’Amor“ und die Suite op. 116 von Benjamin Godard. Es musizieren Anne Burbulla (Querflöte) und Anita Bender (Klavier). Die musikalische Leitung hat Peter Schmitz, der ebenfalls am Klavier mitwirkt.

„LICHTBLICKE“ lädt dazu ein, für einen Abend innezuhalten, zuzuhören und sich von unterschiedlichen Klangfarben berühren zu lassen – von innigen Momenten bis zu rhythmisch bewegter, kraftvoller Musik.

Sonntag, 11. Oktober 2026 – 18:00 Uhr - Evangelische Stadtkirche Ehingen

Eintritt frei – Spenden erbeten

Cantemus Frauenstimmen Ehingen

Anne Burbulla – Querflöte, Anita Bender – Klavier, Peter Schmitz – Leitung und Klavier

Wochenmarkt in Munderkingen

Freitags von 7 - 12.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Empfehlungen für

Freitag, 9. Oktober 2026:

Geflügelhof Rehm

Wir empfehlen diese Woche:
Frische Hähnchenschlegel.

Eckbauer's Hofmarkt

Erleben sie unser
*fein geschnittenes
Gulasch*
vom Schwein oder Rind.

Rosi's Kränze und Gestecke

Wieder da mit
*Grabschmuck,
Kränzen und
Gestecken.*

Fischhandel Zeller GmbH

Frisches Schollenfilet

erkennen sie
an der weißen Farbe und
dem zarten Duft nach Meer
und Salz.

Ihr festes zartes Fleisch ist
mild würzig.

Die pfannenfertige Schollen
sind auch ohne Haut
erhältlich.

Geflügelhof Rehm Unterstadion

Imbiss Fuchs

Fischhandel Zeller GmbH Bad Schussenried

Früchtehandel Russ

Käsetheke Semtner Erdorf www.kaesekaufen.com

Bäckerei Binder
Bäcker mit Pfiff

Eckbauer's Hofmarkt Supplingen www.eckbauers-hofmarkt.com

Heldi & Reiner's Gewürzstandl
3. u. im Monat

Erdbeerhof Mall Schwörzlärch unsteril im Frühjahr 2027

Rosi's Kränze und Gestecke



MARCHTALER BUDENZAUBER

SAMSTAG, 19. DEZEMBER

RUND UM DIE
GEMEINDEHALLE OBERMARCHTAL

Genuss mit
Glühwein,
Punsch, Waffeln
& Herzhaftem

Geschenke
vom Nikolaus
für die Kids

Schönes aus
der Region an
vielen
Marktständen

Interesse an einem Marktstand?

Jetzt melden!

weihnachtsmarkt@fcmarchtal.de





In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 214 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche, Gärtnerei, Technik beschäftigt. Die Ordensgemeinschaft ist zugleich Gesellschafter von drei gemeinnützigen GbR in Deutschland mit rund 6500 Mitarbeitenden in über 40 Einrichtungen.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir ab sofort für unsere Zentralküche

Hauswirtschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) als gute Seele der Küche

Ihre Aufgaben:

- **Freude am Kochen:** Sie arbeiten gerne mit Lebensmitteln und haben Freude am Kochen.
- **Erfahrung:** Erfahrungen in der Hauswirtschaft oder Küche sind von Vorteil.
- **Zuverlässigkeit:** Sie erledigen Ihre Aufgaben verantwortungsbewusst und sorgfältig.
- **Teamgeist:** Sie arbeiten gerne mit anderen zusammen und unterstützen das Küchenteam.
- **Freundlichkeit:** Ein wertschätzender Umgang mit Menschen ist für Sie selbstverständlich.
- **Einsatzbereitschaft:** Sie packen mit an, wo Unterstützung gebraucht wird.

Ihr Profil:

- Sie unterstützen unsere Köchinnen und Köche bei der täglichen Speisenzubereitung.
- Sie übernehmen die Vor- und Nachbereitung von Lebensmitteln.
- Sie wirken bei der Ausgabe der Mahlzeiten mit und sorgen für einen freundlichen Service.
- Sie übernehmen allgemeine hauswirtschaftliche Tätigkeiten in unserer Großküche.
- Sie stellen Ordnung, Sauberkeit und die Einhaltung der Hygienevorschriften sicher.
- Sie unterstützen das Team bei Veranstaltungen und besonderen Anlässen.
- Sie sorgen gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen für einen reibungslosen Ablauf in der Küche.
- Sie bringen sich engagiert in die täglichen Arbeitsabläufe ein und unterstützen dort, wo Hilfe benötigt wird.

Wir bieten:

- Es erwartet Sie eine geregelte Arbeitszeit bis in den frühen Nachmittag.
- Freie Wochenenden sind im Dienstplan verlässlich geregelt.
- Freuen Sie sich auf eine anspruchsvolle, selbstständige und entwicklungsfähige Tätigkeit in einem wertschätzenden, freundlichen und kollegialen Arbeitsklima.
- Sie erhalten eine leistungsgerechte Vergütung, die den Anforderungen Ihrer Tätigkeit entspricht.
- Profitieren Sie von flexiblen Arbeitszeiten und attraktiven Sozialleistungen nach AVR (Caritas).
- Darüber hinaus erhalten Sie Urlaubs- und Weihnachtsgeld bzw. eine Jahressonderzahlung.
- Eine betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen runden unser Angebot ab.
- Freuen Sie sich auf vielfältige Mitarbeitervorteile und attraktive Rabatte.
- Werden Sie Teil eines engagierten Teams, in dem Zusammenhalt, Wertschätzung und ein gutes Miteinander großgeschrieben werden.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit am Standort Untermarchtal in einer wunderschönen Klosteranlage. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Martinello unter Tel.: 0 73 93 / 30-430. Es ist uns wichtig, dass Sie sich mit den Zielsetzungen und Leitlinien unseres Hauses identifizieren können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail (nur PDF-Dateien), an: bewerbung@untermarchtal.de

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz
von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung
Margarita-Linder-Straße 8, 89617 Untermarchtal
www.untermarchtal.de